

Die Weihnachtsgeschichte einmal anders

HARENBERG. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „12xk“ der Barbara-Kirchengemeinde stand dieses Mal ein besonderes Highlight auf dem Programm. Drei Künstler aus Erfurt bzw. Berlin, Annette Seibt, Reiner Gabriel und Alexander Ernst, spielten die ganze Weihnachtsgeschichte auf eine ihnen eigene Art. Diese drei Personen, „der Verein zur Bewahrung und Vermehrung der rechten Weihnachtsstimmung e.V.“ schlüpfen dabei in die Rollen aller (!) handelnden Personen, auch in die der Tiere. Alle erhielten das Recht zur freien Meinungsäußerung, auch die Tiere wie Schaf, Ochse und Esel.

Als das Ehepaar Erdmann wurden sie unterstützt von Herrn Engel, der

am Akkordeon in diesem Stück eigentlich nur für die Musik zuständig war. Natürlich wurde auch er in die Handlung mit einbezogen, die teilweise etwas unsortiert wirkte, jedoch dennoch das ganze Geschehen rund um die Heilige Nacht zum Vortrag brachte. Das Vorgetragene und Gespielte animierte die Besucher, die teilweise mit in das Stück einbezogen wurden, immer wieder zum Lachen. Den Schauspielern ist es gelungen, die Original-Geschichte aus der Bibel auf eine fröhliche Art zu spielen.

Bei dem Publikum kam diese kuriose Weihnachtsgeschichte der Erfurter Theatergruppe sehr gut an, wie der große Beifall am Ende der Veranstaltung bewies.



Maria und Josef betreten die Harenberger St. Barbara-Kirche und Herr Engel erwartet sie schon.